

Fewer bekommet / schiessen die Hefen häufig zur blasen herauß / in die Borlage / vnnnd geschiet Schaden. Man kan es aber daran mercken / wann das Fewer zu stark ist / wann vorne zur röhren ein Rauch beginnet herauß zu gehen / so muß man alsbald ein theil Fewer auflöschen / oder wegrücken / sonst schenst die Hefen flugs hernach. Man brauchet zum Fewer schlechte Kolen / sonderlich wann man läutert / weil man aber das Phlegma samlet / kan man auch wol klein gehawen Holz darzu brauchen.

Zum andern / daß man der Röhren unten bey dem Receptacul / oder Borlage mit keinem Liecht zu nahe komme / dann die spiritus sind wie Pulver / so bald die das Liecht nur ein wenig erreichen / so bald enzündet sich alles in der Blasen / vnnnd stößet alles zstücken / mit grossem schaden / darumb sich hierinn sonderlich im läutern wol vorzusehen.



Ein nütliches Büchlein / wie man allerhandt Würtz in Gärten ziehen / pflanzen / vnd derselben warten solle.

Wie man die Rosmarin gegen dem Herbst außsetzen / vnd ihrer im Winter eben warten solle.

Die Rosmarinen soll man außsetzen / vngesehrlich acht tag vor oder nach Michaelis / im Vollschein / oder zunehmenden Mond / in ein leicht / vnnnd mürbes Erdreich / in scherben oder hölzernen Kasten /

J iij dar